



Kurzprotokoll der Schulleternbeirats-Sitzung

vom 17.09.2019, 19:30 Uhr

Teilnehmer: s. Anwesenheitsliste,
inkl. Herr Rohde (Schulleitung), 1 Schülervereiner und SEB-Vorstand
Protokoll: Marcus Schröder

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Drewes begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Anwesend sind 56 Elternvertreter inkl. SEB-Vorstand, sowie 1 Schülervereiner.
Von 37 möglichen Klassen sind 36 vertreten.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der SEB-Sitzung vom 21. Mai 2019

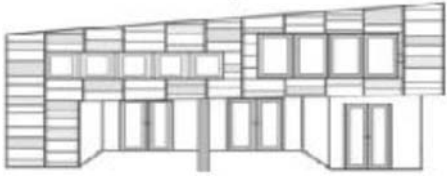
Es gab keine Anmerkungen zum Protokoll.
Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3: Bericht der Schülervereinerung

... vorgestellt von einem Schülervereiner (Finn Galinat).

Die Schülervereinerung berichtete von ihrer Arbeit und geplanten Aktionen sind für dieses Schuljahr:

- Es wird eine Unterstufendisko nach den Herbstferien organisiert.
Das Thema steht noch nicht final fest. Im Gespräch ist Harry Potter oder Halloween.
- Auch wird es wieder Geschenke für die neuen Wedeler geben.
- Ein schwarzes Brett wird für die SV eingerichtet.
- Die mini-SV wurde in Junior-SV umbenannt.
- Der SV-Raum wird innerhalb der Schule ausgeschildert.
- Die Schülerzeitung soll ausgebaut werden.
- Das neue Schullogo ist immer noch in Arbeit.

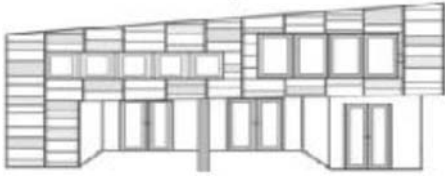


- Für die Aktion „Klimawald pflanzen“ steht in Wedel keine Fläche zur Verfügung. So wurde jetzt angedacht evtl. auf Flächen in den H-Dörfern auszuweichen.

TOP 4: Bericht der Schulleitung

Der Schulleiter, Herr Rohde, informierte über folgende Themen:

- Es wurden Zu- und Abgänge im Lehrerkollegium bekannt gegeben
- In den Containern der Unterstufenklassen wurden an diesem Tag die Geräuschkämmplatten auf Grund starker Ausdunstungen getauscht. Zudem liegen die Ergebnisse der Raumluftmessung vor. Es wurden keine gefährlichen oder gesundheitsschädlichen Stoffe festgestellt.
- Gerade im Hinblick auf die dunkle Jahreszeit wird auch Außenlicht an den Containern installiert. Der Antrag hierfür wurde bei der Stadt gestellt.
- Die Räume der Oberstufenklassen bekommen Schließsystem-Transponder, mit denen u.a. nachgehalten werden kann, welcher Transponder und zu welcher Zeit die Klassentür geöffnet hat. So soll den Diebstählen in den Klassen entgegengewirkt werden.
Die neuen Beamer (Ersatz für die gestohlenen Geräte) werden in den nächsten Tagen angebracht.
- In Wedel wurden im Juli 2019 über 100 gestohlene Fahrräder sichergestellt. Wer sein Fahrrad vermisst, kann sich bei der Polizei melden, ob es sich vielleicht unter den sichergestellten Rädern befindet.
Mit diesem Erfolg der Polizei enden dann hoffentlich auch die Fahrraddiebstähle an der Schule.
- Thema Neubau:
 - Der nächste Schritt im Ablauf zum Neubau ist der Interessensabgleich mit den von der Stadt noch zu bestimmenden Architekten. Hierzu wurde an der Schule eine Arbeitsgruppe gebildet.
Der Austausch mit den Architekten ist notwendig, da durch die vom Architekten der Stadt vorzustellenden Varianten unterschiedlicher Energiestandards auch das Raumangebot variieren wird.
 - Im Juni 2020 gehen dann die Vorschläge des Architekten an die Politik, die, laut Planung, noch vor den Sommerferien darüber entscheiden will.



- Danach folgen die Haushaltsplanungen und nachfolgend die Ausschreibungen.
- Es wurde eine Arbeitsgruppe zum Thema „Neubau“ etabliert, die sich aus Herrn Rohde und Lehrkräften zusammensetzt.
Herr Rohde gab im Anschluss an die Sitzung dem SEB folgende Information:
Eine Arbeitsgruppe aus 10 Kolleginnen und Kollegen hat sich bisher dreimal getroffen, um auszuloten, welche Erfordernisse die Lehrerschaft für die pädagogische Arbeit und den Unterricht in einem Neubau sieht. Sobald die Stadt einen Architekten beauftragt hat und der Dialog zwischen Architekturbüro, Schulträger und Schule beginnt, werden auch Eltern- und Schülervvertreter eingeladen dieser Arbeitsgruppe beizutreten.

- Die für Sommer 2020 geplante Einführung der neuen Oberstufenordnung verschiebt sich auf 2021 geben.
Details der Änderungen werden über die Schulleitung an den SEB kommuniziert.
- G9 gilt für die aktuellen 5. und 6. Klassen.
Der bisherige Methodik-Unterricht im 2. Halbjahr in Jahrgang 6 wird wie von der Schulkonferenz beschlossen in einem neu ausgearbeiteten Format mit dem Titel „Forschen und Präsentieren“ stattfinden.
Zudem wird im Rahmen der Schulentwicklungstage (u.a. am 14.11.2019) von den Lehrern ein Mediencurriculum erarbeitet.
- Die Schule überarbeitet auch das Fahrtenkonzept, da durch die Einführung von G9 die Klassen 1 Jahr länger an der Schule sind und den Eltern nicht mehr Kosten entstehen sollen.
Nach der Zusammenstellung aller Fahrten werden verpflichtende, wie auch zusätzliche, Fahrten festgelegt.
- Herr Rohde stellte den Entwurf der neuen Handynutzungsregeln an der Schule vor.
Auf Grund der diesjährigen Terminorganisation wurde diese Regelung allerdings noch nicht im Lehrerkollegium diskutiert.
Auf dem Schulgelände und zu allen Zeiten sollen Mobiltelefone nicht sichtbar und nicht hörbar sein. Für die Oberstufe gilt, dass in Freistunden und während Pausenzeiten die Nutzung in den Klassenräumen und in nicht öffentlichen Räumen gestattet ist.
Die Handynutzung während Klassenreisen ist durch die Klassenleitung mit den Eltern abzustimmen.
Die Nichteinhaltung wird mit Handyentzug, welches nach der Unterrichtszeit im Sekretariat abgeholt werden kann, geahndet.

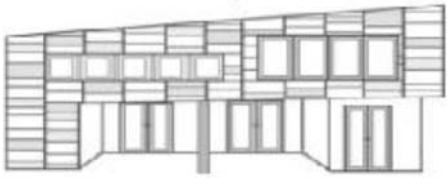


Es werden zudem noch Gespräche zwischen der Schülervertretung und der Schulleitung geben, die zu dem Entwurf gerne Stellung nehmen möchten.

- Das Thema Nachhaltigkeit ist aktuell an den Entwicklungen in der Mensa erkennbar.
 - Als Alternative zum Plastikverpackung beim Salat wird Maisstärke verwendet.
 - Es gibt Holzbesteck.
 - Es gibt keine Donuts mehr in der Cafeteria zu kaufen (nur noch in der Mensa).
 - Es werden keine Süßgetränke mehr verkauft.
Leider sind dafür alle anderen Getränke teurer geworden. Hier ist die Schule aber im Gespräch mit dem Anbieter.
- Es wurde die 'Schulstiftung JRG' als Unterstiftung der Sparkassenstiftung gegründet.
Die finanzielle Grundlage der Stiftung bildet eine schon lange zurückliegende zweckgebundene Spende. Die daraus entstehenden Fördermittel sollen Schülerprojekten der Schule zu Gute kommen.
Die Stiftung wird als Ergänzung zum Schulverein gesehen.
Herr Rohde hat folgende Personen als Mitglieder des Stiftungsvorstands festgelegt:
 - Herr Rohde als Schulleiter (1. Vorsitzender)
 - Herr Fischer (Elternschaft)
 - 1 Person (Lehrer)
 - Herr Schmidt (Bürgermeister)Eine Mitarbeit von Schülern in der Stiftung ist nicht vorgesehen.
- An der Schule hat eine FSJlerin (Frau Lara Garbe) ihre Stelle angetreten und unterstützt an den unterschiedlichsten Stellen.

Antworten auf Rückfragen aus der Elternschaft:

- Der Escape-Room im Bunker ist rein privat und in keinster Weise mit der Schule verknüpft.
- Für die Container der Unterstufe sind keine Garderoben vorgesehen. Gespräche mit der Stadt sind erfolgt. Es gibt aber noch keine endgültige Lösung. Daher könnten über die Klassen evtl. die Eltern um Mithilfe gebeten werden.



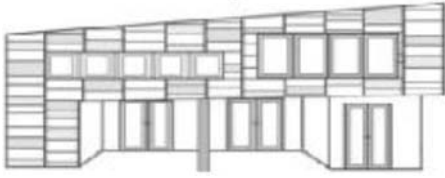
TOP 5: Bericht des SEB-Vorstands

In der vergangenen Zeit wurden viele Themen gemeinsam mit der Schulleitung bearbeitet, u.a.

- Container für die Unterstufen.
Hierbei gab es unterschiedlichste Aspekte:
 - Schallschutz inkl. Klärung der dadurch entstandenen Geruchsbelästigung
 - Klimageräte
 - Raumlufmessung
- Die Unterstufen sammeln sich in der Pausenhalle, um gemeinsam zum Klassenraum in den Containern zu gehen. Leider lässt sich die Situation nicht ändern, aber die Lehrer sind angehalten worden, für den Weg so wenig wie möglich Lernzeit zu verwenden.
- Datenschutz
Im Bezug zum Datenschutz war das Thema Elternlisten und Elterninformation immer wieder ein Thema.
 - als rechtssicher kann E-Mail-Kommunikation angesehen werden, wenn die Empfängerliste in Blindkopie (BCC) gesetzt wurde.
 - Daten dürfen erhoben werden, wenn die Genehmigung der Betroffenen vorliegt
 - Das Thema Datenerhebung ist immer noch in Diskussion. Der SEB äußert den Wunsch, das Thema nun konkret zur Klärung zu bringen.
Nachtrag: Der SEB hat ein Konzept erarbeitet, das von der Schulleitung auf gemeinsamen Wunsch an den Datenschutzbeauftragten zur Prüfung geschickt wurde, damit sichergestellt ist, dass der Konzeptvorschlag im Einklang mit den Datenschutzbestimmungen ist.

Der Datenschutzverantwortliche an der Schule ist Herr Cholewa.

- Der SEB-Vorstand hat sich auch dafür eingesetzt, dass die Mitglieder des Ehemaligenvereins in den Schulverein übernommen werden können. Den Aufwand, diesen Übergang rechtssicher zu gewährleisten, konnte vom Schulverein aber leider nicht geleistet werden.
- Die jährliche Veranstaltung im Rahmen des 'Schule ohne Rassismus'-Projektes findet nicht zunächst nicht mehr statt, da eine der Lehrkräfte im Sabbatjahr ist.



Es können aber Ergebnisse über den Wahlpflichtkurs SOR Ergebnisse präsentiert werden.

- Viele kleine Themen wurden in den wöchentlichen Jour Fixe besprochen, die dann auch schnell und unkompliziert geklärt werden konnten.
- Nach 5 Jahren Engagement ist die Amtszeit von Angela Drewes als SEB-Vorsitzende abgelaufen: Frau Drewes hat sich nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung gestellt. Sowohl die Schulleitung, wie auch die verbleibenden Mitglieder des SEB-Vorstandes und alle anwesenden Eltern bedankten sich bei Frau Drewes für ihren langjährigen Einsatz.

TOP 6: Wahlen: SEB-Vorstand, Kreiselternebeirat, Fachkonferenz-Mitglieder, Mitglieder der Schulkonferenz

- SEB-Vorstand

Für das Amt des Vorsitzenden stellten sich Herr Murray und Herr Stoewahse zur Verfügung.

Es wurde eine geheime Wahl durchgeführt.

Herr Murray erhielt 19 Stimmen und Herr Stoewahse 17 Stimmen
(keine ungültigen Stimmen)

Herr Murray hat die Wahl zum Vorsitzenden angenommen.

Im SEB-Vorstand ist außerdem lediglich noch Herr Schröder gewähltes Mitglied. Die Amtszeit von Herrn Schmuck ist ausgelaufen. Herr Schmuck stellt sich aber für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Herr Fischer ist von dem Amt des Beisitzers zurückgetreten und somit steht dieses Amt zur Wahl zur Verfügung.

Es stellten sich neben Herrn Schmuck, Herr Stoewahse und auch Frau Krippahle zur Wahl.

Auf Wunsch der teilnehmenden Elternvertreter wurde eine offene Blockwahl durchgeführt. Mit dieser Wahl wird der SEB-Vorstand zukünftig aus 5 Personen statt aus 4 Personen bestehen.



Mit 3 Enthaltungen wurden die 3 Kandidaten einstimmig gewählt und haben die Wahl angenommen.

Somit besteht der SEB-Vorstand aus:

M. Murray (Vorsitz), M. Schröder, M. Schmuck, J. Stoewahse, B. Krippahle

- **Kreiselternbeirat**

Für den Kreiselternbeirat stellte sich Frau Kwapil, allerdings nur für 1 weiteres Jahr, wieder zur Verfügung.

Frau Krippahle stellte sich als 2. Person zur Wahl zur Verfügung.
Es wurde eine offene Blockwahl durchgeführt.

Mit 2 Enthaltungen wurden beide Personen einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an.

Der Kreiselternbeirat besteht somit aus Frau Kwapil und Frau Krippahle.

- **Fachkonferenzen**

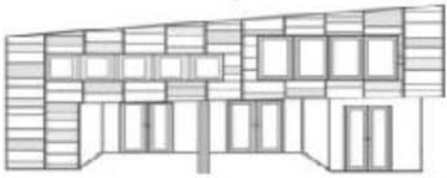
Es sind 20 Fachkonferenzen mit je 2 Vertretern (in Ausnahmen auch 3) der Eltern zu besetzen. In die Fachkonferenzen können neben Elternvertretern auch Eltern ohne gewählte Vertreterschaft gewählt werden.

Um Zeit einzusparen wurden die bestehenden Vertreter der Eltern in den Fachkonferenzen im Vorfeld angefragt, ob sie weiterhin in den jeweiligen Fachkonferenzen bleiben möchten und um eine schriftliche Bestätigung gebeten.

Die verbliebenen Positionen waren neu zu besetzen.

Folgende Personen stellten sich für die jeweiligen Fachkonferenzen zur Verfügung:

Deutsch:	Frau Möller
Englisch:	Frau Swimmer
Französisch:	Frau Kuhnen
Latein:	Frau Schepler
Informatik:	Herr Fangohr
Religion:	Frau Behse
Kunst:	Frau Hvalic-van Schayk



Biologie:	Herr Schleef	
Sport:	Frau Lohmann,	Frau Rentzow
Wipo:	Herr Stoewahse,	Frau Bortfeld
Philosophie:	Frau Tagmi,	Frau Goll
Italienisch:	Frau Fisauli	
Darstellendes Spiel:	Frau Seyd	

Auch diese Wahl wurde in offener Blockwahl durchgeführt.

Alle 16 Personen wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an.

Von einigen Eltern wurde kommuniziert, dass sie zu den Fachkonferenzen keine Einladung erhalten haben und fragten somit an, ob die Konferenzen überhaupt stattgefunden haben.

Es handelt sich hierbei um Mathematik, Geschichte, Latein, Informatik und Kunst. Bei Kunst wurde allerdings auf Grund der Tatsache, dass aktuell nur eine Lehrerin Kunst unterrichtet, eine Fachkonferenz nicht wirklich erwartet.

Herr Schröder sicherte die Infoweiterleitung an die Schulleitung zu, die die Versammlung vor dem Beginn der Wahlen verlassen hatte.

- **Schulkonferenz**

In die Schulkonferenz werden 12 Elternvertreter entsendet.

Über das Amt des Vorsitz im SEB hat Herr Murray einen Sitz in der Schulkonferenz. Somit waren 11 Personen zu wählen.

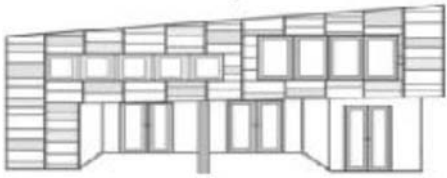
Es wurde sich darauf geeinigt die Personen so zu wählen, dass aus jeder Stufe (Unterstufe, Mittelstufe, Oberstufe) jeweils 4 Elternvertreter kommen.

Es wurden somit 11 Elternvertreter (4 Unterstufe, 4 Mittelstufe und 3 Oberstufe) nebst 8 Vertretern, die ebenfalls den Stufen zugeordnet wurden, gewählt.

Auch die Wahl wurde in einer offenen Blockwahl durchgeführt.

Alle Personen, die sich zur Wahl gestellt haben wurden einstimmig gewählt und nahmen ihre Wahl an.

Folgendes wurde zur Beachtung noch einmal explizit herausgestellt:



Die Teilnahme an den Schulkonferenzen und somit die Vertretung der Elternschaft in diesem Gremium ist eine wichtige Aufgabe, die unbedingt wahrgenommen werden sollte.

Natürlich kann der Termin einmal für den Einzelnen sehr ungünstig liegen, so dass eine Teilnahme an der Schulkonferenz nicht möglich ist.

Daher werden alle Mitglieder der Schulkonferenz gebeten, sich selbstständig anhand der vorliegenden Liste um eine Vertretung zu kümmern.

Damit dieses möglich wird, ist eine schriftliche Einverständniserklärung (per Mail) aller Elternvertreter in der Schulkonferenz (Mitglieder, sowie deren Vertreter) erforderlich. Die Eltern wurden gebeten, diese an Herrn Schröder zu senden, der bei Vorliegen aller Einverständniserklärungen, die Liste an die beteiligten Elternvertreter versendet.

TOP 7: Verschiedenes

- Herr Verter plant auch in diesem Jahr wieder die lange Nacht der Mathematik. Die Mathenacht wird am 22.11.2019 stattfinden. Nähere Informationen dazu finden sich unter www.mathenacht.de
- Aus dem Kreis der Eltern wurde angeregt, dass die Schule über die Option einer Vertretungsplan-App nachdenken und diskutieren möge. Eine solche App könnte die derzeitige pdf-Datei über Schulcommsy ablösen und dazu auch noch am Folgetag aktuell sein. Andere Schulen, auch in Wedel, haben damit schon gute Erfahrungen gemacht. Der SEB-Vorstand nimmt dieses Thema mit auf die Agenda der wöchentlichen Treffen mit der Schulleitung.

Marcus Schröder
02.12.2019